



**SCHWEIZER**

**QUARTALSMITTEILUNG  
ZUM ERSTEN QUARTAL  
2025**

## KENNZAHLEN

<b>Mio. Euro</b>	<b>1. Quartal 2025</b>	<b>1. Quartal 2024</b>	<b>Veränderung / Change</b>	<b>Million Euro</b>
Umsatz	39,4	39,2	+0,5%	Revenues
EBITDA	-1,5	2,1	n/a	EBITDA
EBITDA Quote (%)	-3,7	5,2	-8,9pp	EBITDA Margin (%)
EBIT	-2,8	0,6	n/a	EBIT
EBIT Quote (%)	-7,2	1,6	-8,8pp	EBIT Margin (%)

<b>Mio. Euro</b>	<b>31.03.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Veränderung / Change</b>	<b>Million Euro</b>
Auftragsbestand	229,8	220,4	+4,3%	Order Book
Eigenkapitalquote (%)	16,5	21,1	-4,6pp	Equity Ratio (%)
Nettoverschuldungsgrad (%)	63,8	62,8	+1,0pp	Net Gearing (%)

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

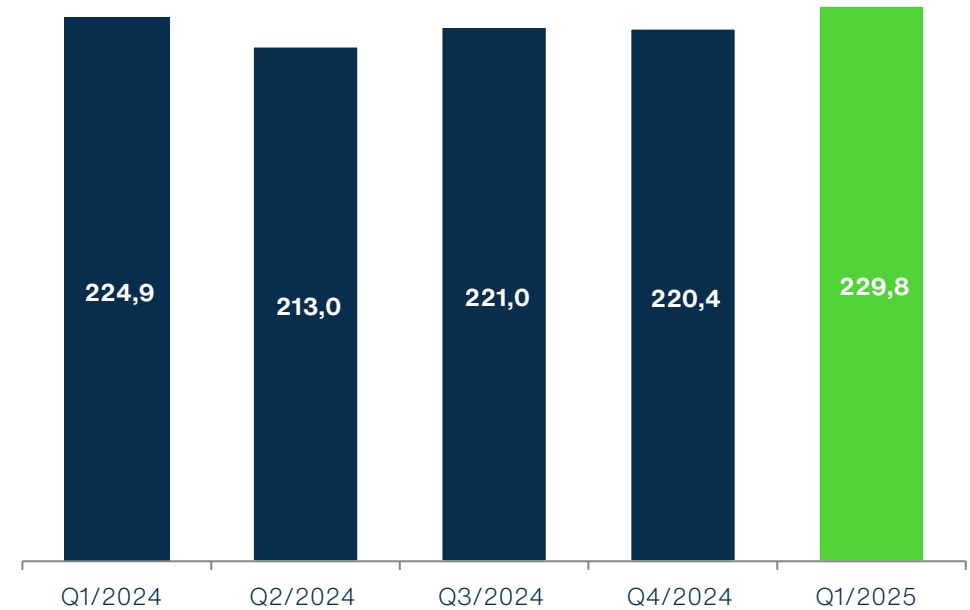
## GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal 2025 zeigte die Weltwirtschaft nur moderate Wachstumsraten und war geprägt von stark erhöhter wirtschaftspolitischer Unsicherheit, wofür maßgeblich die Handlungen und Ankündigungen der neuen US-Administration verantwortlich war. Der Rückgang der Inflation kam zuletzt zum Stillstand, vor allem weil die Energiepreise im Vorjahresvergleich nicht mehr sanken und die Preise für Dienstleistungen auf hohem Niveau verharrten. Die Leitzinsen in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wurden schrittweise gesenkt. Trotz steigender Realeinkommen in Deutschland waren der private Konsum und die Investitionsdynamik zurückhaltend. Insgesamt war die weltwirtschaftliche Entwicklung kraftlos.

### AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand bei SCHWEIZER lag Ende des Quartals bei 229,8 Mio. EUR (31.12.2024: 220,4 Mio. EUR). Davon steht ein Auftragsbestand von 108,8 Mio. EUR für April bis Dezember des Jahres 2025 zur Auslieferung an.

**Auftragsbestand (in Mio. EUR)**

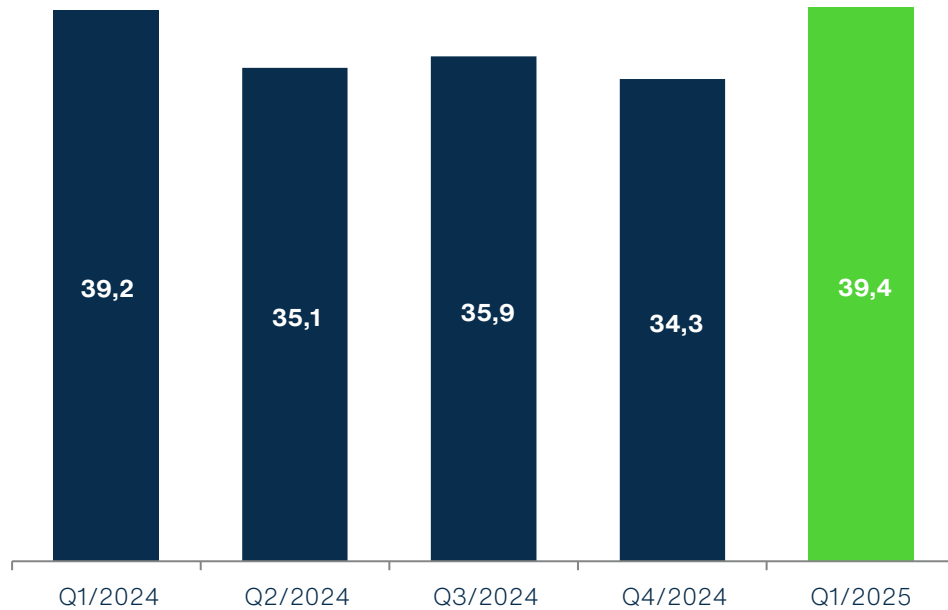


### UMSATZ STIEG IM ERSTEN QUARTAL UM 15 PROZENT

Der Umsatz belief sich im ersten Quartal auf 39,4 Mio. EUR (Q4 2024: 34,4 Mio. EUR). Dies entspricht einer Erhöhung um +14,9 Prozent im Vergleich zum Vorquartal.

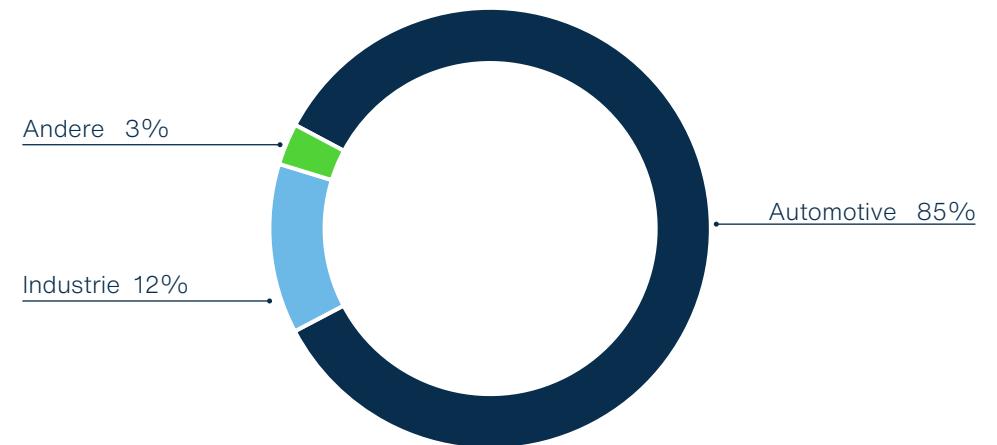
Gegenüber dem ersten Quartal 2024 konnte der Umsatz um 0,5 Prozent gesteigert werden. Der überproportional starke Rückgang des Umsatzes aus Eigenproduktion mit -10,5 Mio. EUR auf 13,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresquartal konnte durch einen starken Anstieg mit Produkten über unser asiatisches Partnernetzwerk vollständig kompensiert werden. Der Handelsumsatz stieg zum Vorjahresquartal um +71,7 Prozent und lag damit Ende Q1 2025 bei einem Umsatzanteil von 64,8 Prozent (Q1 2024: 37,9 Prozent).

### Umsatz (in Mio. EUR)



Der Umsatz im Bereich Automotive belief sich auf 33,3 Mio. EUR (Q1 2024: 31,3 Mio. EUR), was einer Erhöhung zum ersten Quartal des Vorjahres von +6,5 Prozent entspricht. Die Umsätze mit Industriekunden und den sonstigen Kunden lagen hingegen mit 6,0 Mio. EUR (Q1 2024: 7,9 Mio. EUR) um -23,2 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Automotive-Kunden repräsentierten im ersten Quartal 84,7 Prozent des Umsatzes (Q1 2024: 80,0 Prozent), der Umsatzanteil von Industriekunden belief sich auf 12,4 Prozent (Q1 2024: 13,3 Prozent), während bei sonstigen Kunden ein Anteil von 2,9 Prozent (Q1 2024: 6,7 Prozent) zu verzeichnen war.

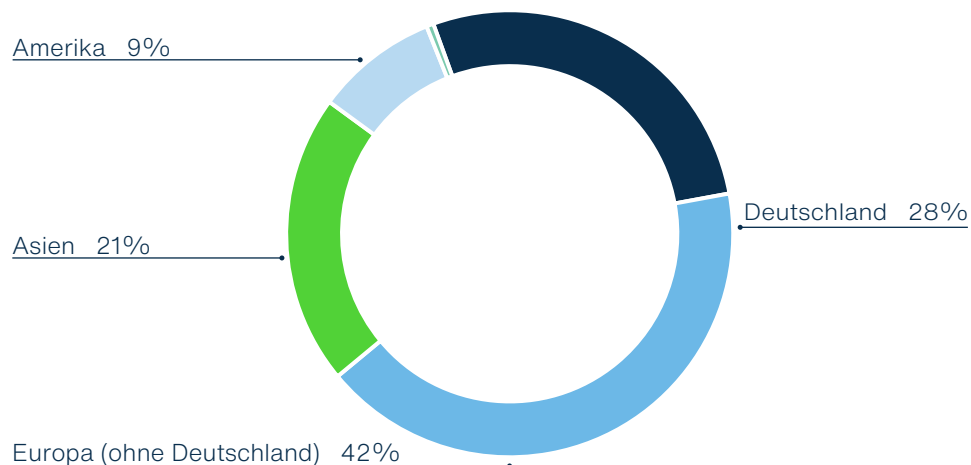
### Umsatz nach Kundengruppen



in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024
Automotive	33,3	31,3
Industrie	4,9	5,2
Andere	1,2	2,7
	<b>39,4</b>	<b>39,2</b>

In der Absatzregion Deutschland waren deutliche Umsatzrückgänge von -40,4 Prozent auf 10,9 Mio. EUR zu verzeichnen. In Europa ohne Deutschland hingegen konnten zum Vergleichsquarter des Vorjahres überproportionale Zuwächse mit +48,9 Prozent erzielt werden. Positiv entwickelten sich sowohl die Absatzregion Asien mit einer Wachstumsrate von +39,5 Prozent als auch Amerika mit Zuwächsen im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres in Höhe von +24,6 Prozent.

### Umsatz nach Region



in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024
Deutschland	10,9	18,3
Europa (ohne Deutschland)	16,5	11,1
Asien	8,3	6,0
Amerika	3,5	2,8
Andere	0,2	1,0
	<b>39,4</b>	<b>39,2</b>

### KONJUNKTURBEDINGTER RÜCKGANG DES EBITDA

Das Bruttoergebnis betrug im ersten Quartal +1,4 Mio. EUR (Q1 2024: +5,2 Mio. EUR), was einer Bruttomarge von +3,5 Prozent entspricht (Q1 2024: +13,2 Prozent). Preisdruck auf Kunden- und Lieferantenseite sowie Produkt- und Kundenmixverschiebungen führten zu einem Rückgang der Bruttomarge. Enthalten sind ebenfalls bereits vereinbarte aber noch nicht umgesetzte Preisreduktionen bei unseren Handelspartnern, was das Ergebnis positiv beeinflussen wird.

Die bereits 2024 eingeleiteten Einsparmaßnahmen zeigen Wirkung. Positive Effekte im Bereich der Funktionskosten konnten realisiert werden. Die Kosten des Vertriebes und der Verwaltung konnten im Vergleich zum Vorjahresquartal um -8,5 Prozent auf 4,4 Mio. EUR gesenkt werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 0,9 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresquartal und sind im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) betrug -1,5 Mio. EUR (Q1 2024: +2,1 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf -2,8 Mio. EUR (Q1 2024: +0,6 Mio. EUR). Die Abschreibungen betragen im ersten Quartal 1,4 Mio. EUR (Q1 2024: 1,4 Mio. EUR).

Das Konzernergebnis beläuft sich zum Ende des ersten Quartals 2025 auf -3,8 Mio. EUR (Q1 2024: -1,0 Mio. EUR).

Gegenüber dem Jahresendstand 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme um +4,3 Mio. EUR auf 106,7 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögensgegenstände nahmen im Wesentlichen auf Grund den planmäßigen Abschreibungen von 1,4 Mio. EUR und fehlenden Neuinvestitionen gegenüber 31.12. entsprechend ab. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind um 6,6 Mio. EUR auf 63,0 Mio. EUR (31.12.2024: 56,5 Mio. EUR) angestiegen. Dies liegt im Wesentlichen im Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und dem Anstieg der liquiden Mittel begründet.

Die liquiden Mittel betragen Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres +9,9 Mio. EUR (31.12.2024: +8,2 Mio. EUR).

Das Eigenkapital belief sich auf 17,6 Mio. EUR (31.12.2024: 21,6 Mio. EUR). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis, welches hauptsächlich auf den konjunkturbedingten Rückgang des operativen Ergebnisses zurückzuführen ist. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um -0,6 Mio. EUR infolge von Tilgungszahlungen. Die Netto-Verschuldung reduzierte sich gegenüber dem Bilanzstichtag um -2,3 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR (31.12.2024: 13,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im ersten Quartal 2025 auf 3,0 Mio. EUR (Q1 2024: -0,2 Mio. EUR). Überwiegend zu der Entwicklung beigetragen hatte ein starker Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ein Anstieg des Vorratsvermögens, überwiegend begründet durch Umsatzsteigerung im Bereich des Handels. Auf Grund von Investitionszurückhaltung sind im ersten Quartal keine wesentlichen Investitionen getätigt worden (Q1 2024: -0,6 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -1,4 Mio. EUR (Q1 2024: -1,4 Mio. EUR). Es wurden keine Kontokorrentlinien in Anspruch genommen. Tilgungs- und Zinszahlungen wurden in Höhe von 1,0 Mio. EUR geleistet. Insgesamt betrug die wechselkursbereinigte Erhöhung des Finanzmittelfonds +1,7 Mio. EUR (Q1 2024: -2,2 Mio. EUR).

## PROGNOSE FÜR DAS JAHR 2025

Wir halten an der von uns im Rahmen des Geschäftsberichts für das Jahr 2024 am 28. April 2025 veröffentlichten Erwartung der Ergebniszahlen unverändert fest.

Die IFO-Frühjahrsprognose vom März 2025 geht von einem geringen Wachstum von

0,2 Prozent für das deutsche Bruttoinlandsprodukt 2025 aus, wobei bei der Industrieproduktion sogar ein Rückgang der Bruttowertschöpfung erwartet wird. Insgesamt bleibe die Unsicherheit durch geopolitische Spannungen, eine schwache globale Nachfrage und weiterhin hohe Energiepreise bestehen.

Für die deutsche Automobilindustrie wird auch für das Jahr 2025 kein signifikanter Aufschwung erwartet, sondern eher eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau. Weiterhin mache sich der strukturelle Wandel bemerkbar, welcher von einer Transformation zur Elektromobilität, Digitalisierung und neuer globaler Wettbewerber – insbesondere aus China – charakterisiert ist.

Im Lichte der Ergebnisse des ersten Quartals stellt sich die Situation von SCHWEIZER wie folgt dar. Während die Entwicklung von Umsatz und Cashflow im ersten Quartal plangemäß verlief, blieb die Ergebnissituation hinter unserer Planung zurück. Hierzu haben zwar einige negative Einmaleffekte beigetragen, dennoch ist der hohe Druck auf die Preise und die schwache Nachfrage nach in Schramberg produzierten Leiterplatten nach derzeitiger Erkenntnislage eine Herausforderung für das gesamte Geschäftsjahr.

Das bereits im Jahr 2024 gestartete Programm zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung ist im Gange. Das Programm verfolgt das Ziel, die internen Strukturen und Prozesse den aktuellen künftigen Marktgegebenheiten anzupassen. Ferner intensivieren wir die Bearbeitung von Kunden auf dem Segment Aviation und Defence, welche überproportionale Wachstumsperspektiven bieten, für die auch eine stabile regionale Elektronik-Supply-Chain essenziell wichtig ist.

Wir beobachten ständig die Marktsituation und werden auf der Basis aktueller Erkenntnisse unsere Erwartungen überprüfen.

## VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2025

	01.01. - 31.03.2025	01.01. - 31.03.2024
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	39.381	39.175
Umsatzkosten   Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-37.984	-34.008
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.396</b>	<b>5.167</b>
Vertriebskosten	-1.178	-1.372
Verwaltungskosten	-3.176	-3.386
Sonstige betriebliche Erträge	1.004	622
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-869	-395
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.824</b>	<b>636</b>
Finanzerträge	1	1
Finanzaufwendungen	-501	-548
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-500</b>	<b>-547</b>
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-483	-1.111
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-3.807</b>	<b>-1.022</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-28	40
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-3.835</b>	<b>-982</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-3.835	-982

	01.01. - 31.03.2025	01.01. - 31.03.2024
	TEUR	TEUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand (in Stk.)	3.770.713	3.770.713
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-1,02	-0,26
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-1,02	-0,26

**VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2025**

	31.03.2025	31.12.2024		31.03.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>43.673</b>	<b>45.972</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>17.559</b>	<b>21.569</b>
Sachanlagen	31.077	32.030	Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Immaterielle Vermögenswerte	483	531	Eigene Anteile	-24	-24
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	8.244	8.727	Kapitalrücklage	21.727	21.727
Sonstige Beteiligungen	12	12	Gewinnrücklagen	-13.808	-9.799
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	17.559	21.569
Sonstige Vermögenswerte	388	899	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>38.220</b>	<b>39.162</b>
Latente Steueransprüche	0	0	Finanzverbindlichkeiten	18.513	19.150
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	3.464	3.769	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.883	2.248
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>63.037</b>	<b>56.463</b>	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	14.544	14.633
Vorräte	10.521	11.405	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.753	23.182	Sonstige Verbindlichkeiten	2.013	2.256
Vertragsvermögenswerte	10.477	10.973	Sonstige Rückstellungen	288	184
Forderungen aus Steuern	4	4	Latente Steuerschulden	661	691
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.144	1.175	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>50.931</b>	<b>41.705</b>
Sonstige Vermögenswerte	2.275	1.567	Finanzverbindlichkeiten	2.550	2.550
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.863	8.157	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.452	1.704
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.710</b>	<b>102.435</b>	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	1.012	1.012
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.251	28.164
			Sonstige Verbindlichkeiten	3.074	2.806
			Verbindlichkeiten aus Steuern	1.262	1.296
			Sonstige Rückstellungen	5.330	4.173
			<b>Summe Schulden</b>	<b>89.151</b>	<b>80.867</b>
			<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.710</b>	<b>102.435</b>

**VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN  
ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2025**

	01.01. - 31.03.2025	01.01. - 31.03.2024
	TEUR	TEUR
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.807</b>	<b>-1.023</b>
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf die Netto-Cashflows:		
Finanzerträge	-1	0
Finanzaufwendungen	501	541
Ergebnis von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	483	1.118
Abschreibungen und Wertminderung auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechten gem IFRS 16	1.367	1.418
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-83	-131
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-2	0
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-90	-40
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	1.246	1.117
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, sonstiger Vermögenswerte und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-5.243	-5.472
Veränderung der Vorräte	888	-757
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	7.780	2.972
Erhaltene Zinsen	1	-1
Gezahlte / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	-59	50
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>2.982</b>	<b>-208</b>

	01.01. - 31.03.2025	01.01. - 31.03.2024
	TEUR	TEUR
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-49	-615
<b>Cashflows aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-49</b>	<b>-615</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-638	-638
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-400	-297
Gezahlte Zinsen	-408	-438
<b>Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.446</b>	<b>-1.373</b>
Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.487	-2.196
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	217	-2
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>8.158</b>	<b>7.685</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag</b>	<b>9.863</b>	<b>5.489</b>

## FINANZKALENDER

---

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
07.05.2025	Mitteilung 1. Quartal 2025
27.06.2025	Hauptversammlung
08.08.2025	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2025
07.11.2025	Mitteilung 3. Quartal 2025

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf der Internet-Seite <https://schweizer.ag/investoren-und-medien/finanzkalender>.

## IMPRESSUM

---

Schweizer Electronic AG  
 Einsteinstraße 10  
 78713 Schramberg  
 Germany  
 Tel.: +49 7422 512-0  
 Fax.: +49 7422 512 397  
[www.schweizer.ag](http://www.schweizer.ag)

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die SCHWEIZER-Gruppe wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

### Bildnachweise

Titelbild, Seite 01, 12 © Schweizer Electronic AG  
 Diverse Grafiken © Schweizer Electronic AG

## SAFE HARBOUR STATEMENT

---

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

**Schweizer Electronic AG**  
**Einsteinstraße 10**  
**78713 Schramberg**

**Postfach 561**  
**78707 Schramberg**

